



## Gemeinde Käerjeng

### GEMEINDERAT VOM 21. SEPTEMBER 2022

---

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 21. September 2022.

Anwesend: Michel Wolter, Bürgermeister, Josée-Anne Siebenaler-Thill, Frank Pirrotte und Richard Sturm, Schöffen; Yves Cruchten, Joseph Hames, Arsène Ruckert, Guy Scholler, Nico Funck, Mireille Duprel, Anne Kihn, Patrick Ciuca und Christian Kirwel, Gemeinderäte; Jean-Marie Pandolfi, Gemeindesekretär.

Entschuldigt: Danielle Schmit, Monique Thiry-De Bernardi, Gemeinderäte.

Beginn der Sitzung um 8.15 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung

Die Räte Danielle Schmit und Monique Thiry-De Bernardi haben sich für die heutige Sitzung entschuldigen lassen. Frau Schmit hat dem Schöffen Frank Pirrotte eine Vollmacht zur Abstimmung erteilt, die Rätin Mireille Duprel wird im Namen von Frau Thiry-De Bernardi abstimmen.

Bevor man zur Tagesordnung übergeht, gibt Bürgermeister Michel Wolter, stellvertretend für sechs CSV-Gemeinderatsmitglieder, eine Stellungnahme ab bezüglich der rezenten Aussagen des Gemeinderates Joseph Hames auf den sozialen Netzwerken. In diesen hatte sich Herr Hames dazu verleiten lassen, junge Politiker der Partei „*déi gréng*“ übel zu beschimpfen. Die übrigen CSV-Räte verurteilen diese Aussagen aufs Schärfste und fordern Herrn Hames dazu auf, sich bei „*déi gréng*“ zu entschuldigen und sich von seinen Aussagen zu distanzieren. Da er dieser Aufforderung nicht nachkommt, entschuldigt sich Bürgermeister Wolter im Namen seiner Partei bei den Vertretern von „*déi gréng*“ und erklärt, dass eine weitere Zusammenarbeit mit Herrn Hames unter diesen Bedingungen nicht mehr möglich ist.

**Mairie :**  
24, rue de l'Eau  
L - 4920 Bascharage

**Adresse postale :**  
B.P. 50  
L - 4901 Bascharage

## 1. Mitteilungen des Schöffenrates

Bürgermeister Michel Wolter lädt die Vertreter der politischen Opposition ein zu einer weiteren Zusammenkunft im Rahmen der geplanten Ortsverbindungsstraße im Südwesten des Landes. Diese wird am 19. Oktober stattfinden.

Der Schöffenrat hat kürzlich ein erneutes Schreiben an die Familienministerin Corinne Cahen gerichtet, in dem man um Auskunft bittet in Bezug auf das entstehende Alters- oder Pflegeheim in Niederkerschen. Die Antwort der Ministerin ist ähnlich unzufriedenstellend wie jene, die man vor etwa neun Monaten erhalten hat. Dementsprechend ist immer noch unklar, welche Ausrichtung das Heim genau haben wird und wann es eröffnet wird.

Bürgermeister Wolter ruft eine Arbeitssitzung des Gemeinderates ein, in welcher die kommunale Bautenverordnung behandelt wird. Jede Partei soll zwei Vertreter stellen.

Zu guter Letzt informiert Her Wolter den Gemeinderat über eine Unstimmigkeit mit der Straßenbauverwaltung. Diese hatte die Gemeinde kürzlich darüber in Kenntnis gesetzt, dass man im Rahmen der Verlegung einer Stickstoffleitung Straßenbauarbeiten vornehmen würde, welche eine sechswöchige Sperrung der Straße zwischen Niederkerschen und Sassenheim zur Folge hätte. In Anbetracht der Tatsache, dass eine kurzfristige Umplanung des öffentlichen Transports und des Schülertransportes nicht möglich ist, hat der Bürgermeister keine Genehmigung erteilt. Man hofft nun, dass die Straßenbauverwaltung auf eine alternative Lösung zurückgreift.

## 2. Politik

2.1. Verleihen des Titels des Ehrenbürgermeisters an Herrn Jos Thill, Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Niederkerschen vom 22. September 1994 bis zum 31. Dezember 1999.

*Einstimmiges Gutheißen.*

## 3. Verwaltungsangelegenheiten

3.1. Forstwirtschaft – Präsentation und Gutheißen des Forstwirtschaftsplans für das Jahr 2023.

Der vom Revierförster vorgestellte Forstwirtschaftsplan für das kommende Jahr sieht Ausgaben in Höhe von 372.000 € vor. Die Einnahmen werden auf 111.500 € geschätzt. Insgesamt sollen etwa 1.740 Kubikmeter Holz erwirtschaftet werden.

*Einstimmiges Gutheißen.*

#### **4. Kommunale Raumplanung und Umwelt**

##### 4.1. Antrag zur Parzellierung eines Grundstücks im Ort „rue des Prés“ in Niederkerschen.

Eine leerstehende Parzelle zwischen den Hausnummern 60 und 64 wird in zwei Teile eingeteilt, um den Bau von zwei Doppelhaushälften zu ermöglichen.

*Einstimmiges Gutheißen.*

##### 4.2. Antrag zur Parzellierung eines Grundstücks im Ort „rue de Bascharage“ in Oberkerschen.

Die Hausnummer 61 wird abgerissen. Die Parzelle wird unterteilt und es entstehen ein Einfamilienhaus und ein Zweifamilienhaus.

*Einstimmiges Gutheißen.*

##### 4.3. Antrag zur Parzellierung eines Grundstücks im Ort „rue de la Chapelle“ in Küntzig.

Die Parzellierung entspricht den Vorgaben des gesonderten Bebauungsprojektes „Falterbaach“.

*Einstimmiges Gutheißen.*

##### 4.4. Antrag zur Parzellierung von Grundstücken im Ort „Am Leem“ in Niederkerschen.

Die Parzellierung entspricht den Vorgaben des gesonderten Bebauungsprojektes „Am Leem“.

*Einstimmiges Gutheißen.*

4.5. Antrag zur Parzellierung von Grundstücken im Ort „avenue de Luxembourg“ in Niederkerschen.

An Ort und Stelle des ehemaligen Betriebs „Store Ideal“, Hausnummer 291, sollen zwei Mehrfamilienhäuser mit je vier Einheiten und einer gemeinsamen Tiefgarage entstehen.

*Einstimmiges Gutheißen.*

4.6. Antrag zur Parzellierung von Grundstücken im Ort „rue du Bois“ in Linger.

Zwei Parzellen, welche sich hinter dem Friedhof von Linger befinden, werden unterteilt, um den Bau von vier Doppelhaushälften zu ermöglichen.

*Einstimmiges Gutheißen.*

4.7. Punktuelle Abänderung der gesonderten Bebauungspläne „QE type 8“ und „QE type 13“ in Niederkerschen.

Die Gemeindearchitektin Carole Juttel erläutert die Einzelheiten zu den Abänderungen.

*Einstimmiges Gutheißen.*

## **5. Kommunale Finanzen**

5.1. Gutheißen von Endabrechnungen zu Projekten.

Dem Gemeinderat liegen acht Endabrechnungen zu Projekten vor.

*Einstimmiges Gutheißen.*

## **6. Bildungswesen**

6.1. Gutheißen der Abänderungen an der provisorischen Schulorganisation des Grundschulunterrichts der Gemeinde Käerjeng für das Schuljahr 2022/2023.

Der Gemeindesekretär Jean-Marie Pandolfi erklärt die Abänderungen an der provisorischen Schulorganisation.

*Einstimmiges Gutheißen.*

## 7. Kommunalen Immobilienbestand

### 7.1. Notariatsakt – Erwerb einer Immobilie im Ort „rue du Stade“ in Niederkerschen.

Die Gemeinde erwirbt von Herrn Christian Schütz ein Einfamilienhaus in der „Rue du Stade“ zum Preis von 1.025.000 €.

*Einstimmiges Gutheißen.*

### 7.2. Notariatsakt – Verkauf eines Grundstücks im Ort „rue de la Chiers“ in Linger.

Die Gemeinde verkauft ein Grundstück mit einer Fläche von 1,96 Ar an Frau Sandra Klein zum Preis von 117.600 €.

*Einstimmiges Gutheißen.*

### 7.3. Notariatsakt – Entgeltloses Abtreten von zwei Grundstücken in den Orten „rue de Hautcharage“ und „rue des Coquelicots“ in Niederkerschen.

Die Firma Longchamp S.à r.l. tritt zwei Parzellen mit einer Gesamtfläche von 0,66 Ar an die Gemeinde ab.

*Einstimmiges Gutheißen.*

### 7.4. Notariatsakt – Entgeltloses Abtreten des Bürgersteigs im Ort „chemin d’Arlon“ in Kützig.

Frau Charlotte Tompers tritt eine Fläche von 0,17 Ar an die Gemeinde ab.

*Einstimmiges Gutheißen.*

### 7.5. Notariatsakt – Entgeltloses Abtreten des Bürgersteigs im Ort „rue de Messancy“ in Kützig.

Die Firma PROMONOVA S.A. tritt eine Fläche von 0,10 Ar an die Gemeinde ab.

*Einstimmiges Gutheißen.*

## **8. Kommunale Verordnungen**

### **8.1. Anpassung des Tarifs für das Essen auf Rädern.**

Die Firma Servior hat die Gemeinde darüber in Kenntnis gesetzt, dass man eine Erhöhung des Tarifs für das Essen auf Rädern vornehmen wird. So steigt der Tarif zum 1.1.2023 von 11,34 € auf 12,01 €. Die Gemeinde passt ihren Tarif dementsprechend an und kommt auch weiterhin für die Transportkosten auf.

*Einstimmiges Gutheißen.*

## **9. Bestätigung von zeitlich begrenzten Verkehrsverordnungen**

Der Gemeinderat bestätigt insgesamt neun Verkehrsverordnungen, die aus Dringlichkeitsgründen vom Schöffenrat beschlossen werden mussten.

*Einstimmiger Beschluss.*

## **10. Fragen und Antworten**

### **Nicht-öffentliche Sitzung**

## **11. Personalangelegenheiten**

11.1. Ernennung eines Gemeindebeamten in der Gehaltsgruppe B1 für die Bedürfnisse des technischen Sekretariats.

11.2. Ernennung eines Gemeindebeamten in der Gehaltsgruppe B1 für die Bedürfnisse des Umweltamtes.

11.3. Beförderung eines Beamten in der Gehaltsgruppe B1.



11.4. Bestätigung der Einstufung eines Lehrbeauftragten.

*Ende der Sitzung: 10h30.*